

GYSO-Protect Liner 2.0

Produkt

Mehrfach verwendbares Polyester-Abdeckvlies zum Schutz von Bodenbelägen. Hochreifest, rutschfest, anschmiegsam und mehrfach verwendbar. Anti-Rutsch-Basissschicht mit spezieller über einen begrenzten Zeitraum wasserfeste Klebeschicht.

Die modifizierte und atmungsaktive Deckschicht lässt Feuchtigkeit aus dem Untergrund verdunsten und ermöglicht ein Verlegen der Schutzfolie, bei Einhaltung einer Überlappung von > 80 mm, ohne Abkleben der Stösse in der Fläche. Im Bereich von Treppen, Stufen und Absätzen sind Stösse aus Sicherheitsgründen mit einem geeigneten Klebeband (GYSO-Gewebeband PCL 550 etc.) abzukleben und die Schutzfolie zu befestigen.

Anwendungsbereich

Zum Schutz von verschiedenen bestehenden Bodenbelägen, Treppen, Fertigböden, Parkett, usw. bei Neubauten, Umbauten, Renovationen oder Umzugsarbeiten sowie zum Schützen von grossen Möbeln bei Renovations- und Umbauarbeiten. Kann auch auf Baustellen -geölten oder -versiegelten Flächen eingesetzt werden, solange diese vollständig abgetrocknet sind.

Technische Daten

Basis	PES Vlies	
Klebstoff	wasserbasierter Acrylatkleber	
Beschichtung	Vlies dampfdurchlässig	
Flächengewicht	ca. 160 g/m ²	
Wasserdampfdurchlässigkeit	70g/m ² /24h	
Einsatzdauer	3 Monate	(bis +35 °C)

GYSO-Protect Liner 2.0

Lieferform

Auf Rollen à 50 m

Breite
1'000 mm

Fläche
50 m²

Palette à
12 Rollen

Farben

weiss

Haltbarkeit

12 Monate ab Produktionsdatum in
Originalverpackung (kühl und trocken)

Besonderes

Nicht auf Natursteinoberflächen, porösen Stein- und Tonplattenböden sowie auf nicht vollständig ausgetrockneten Beschichtungen verwenden.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.